

AGO

Autonome Gewerkschaftsorganisation der örtlichen Körperschaften - Südtirol
Organizzazione Sindacale Autonoma degli enti locali - Sudtirolo
Organisaziun Sindacala autonoma di enc locali - Südtirol

Jahrgang 19, Ausgabe 2

Dezember 2019

Poste Italiane SpA – Spedizione in Abbonamento Postale – 70% NE/sigla provincia autorizzazione Tassa pagata – taxe percue

Sprachrohr der Gemeindebediensteten, der Bediensteten der Altersheime und Bezirksgemeinschaften

IN DIESER AUSGABE

- Gruß des Landesvorsitzenden Dr. Andreas Unterkircher
- Arbeitsrichter und Rechtsschutzversicherung
- Beginn der Treffen der Arbeitsgruppen zu Themen im Sozialbereich
- Grobe Fahrlässigkeit, warum sich versichern?
- Bericht AGO-Kulturfahrt nach Matera und Apulien
- NEU: begünstigter Nachkauf Studienjahre und nicht gedeckter Beitragszeiten
- Wie wir unsere Mitglieder erreichen und informieren
- Einladung zur Reise in die Kulturhauptstadt 2020 Galway in Irland



In caso di mancato recapito inviare al CPO di 39100 Bolzano per la restituzione

WICHTIGE INFO FÜR DIE AGO-MITGLIEDER

Ansprechpartner für Eure Bemühungen oder Sorgen sind folgende Kolleginnen und Kollegen, die in Eurem Einzugsgebiet unmittelbar zuständig sind und umgehend und unbürokratisch auf Eure Fragen eingehen können:

AGO-Sekretariat		Tel. 335 5312797
Dr. Andreas Unterkircher	Landesobmann	Tel. 335 6902375
Cristina Joppi	Vizeobfrau	Tel. 339 1880197
Johann Mayr	Vizeobmann	Tel. 347 3227232
Stefano Boragine	Landessekretär	Tel. 338 1742587
Dr. Karin Angerer	Landessekretariat	Tel. 335 1099309
Walter Casotti	Kulturreferat	Tel. 335 1099310
Bithja Crepaz	Gemeinde Algund	Tel. 338 5990071
Reinhard Verdroß	Pensionistenreferat	Tel. 348 4984753
BZG Überetsch/Unterland:	Stefano Boragine	Tel. 338 1742587
	Giovanett Thomas	Tel. 393 4445192
BZG Eisacktal:	Helmuth Sigmund	Tel. 328 9653623
BZG Salten/Schlern	Margareth Fink	margareth.fink@libero.it
Betr.f.Sozialdienste Bz	Sabine Obwexer	sabine13@hotmail.it
	Taez Ana Lucia	analudilian@yahoo.es
Gemeinde Ahrntal	Norbert Oberhollenzer	norbert@dnet.it
Gemeinde Bozen:	Daniela Mair	Tel. 333 7214181
	Wolfgang Kaserer	Tel. 347 7027923
		wolfgangkaserer52@gmail.com
Gemeinde Innichen:	Johann Mayr	Tel. 347 3227232
Gemeinde Kastelruth:	Dieter Tröbinger	Tel. 335 241680
Gemeinde Leifers:	Alessandro Fabrizi	alessandrofabrizi77@gmail.com
	Sigrid Pichler	sigrid.pichler@tiscali.it
Gemeinde Lajen	Eugen Plieger	Tel. 339 8828102
Gemeinde Prags:	Rupert Niederegger	niedrup@libero.it
Gemeinde Ratschings	Jovanka Leitner	Tel. 328 2816395
Gemeinde Ritten:	Dietrich Köllemann	Tel. 349 3217456
	Georg Lobis	Tel. 348 4924818
Gemeinde Stilfs:	Ruth Bernhart	ruth.bernhart@rolmail.net
Gemeinde St. Christina:	Gerda Runggaldier	gerda.runggaldier@gmail.com
Gemeinde Toblach:	Maria Taschler	Tel. 320 0725960
Gemeinde Waidbruck:	Manuela Mair	Tel. 338 8550018

IMPRESSUM: AGO-Info erscheint trimestral **Redaktion:** Dr.Andreas Unterkircher, Stefano Boragine, Dr. Karin Angerer, Cristina Joppi, Walter Casotti, **Verantwortlicher Direktor:** Sabine Pichler **Registrierung:** Gericht Bozen Nr. 1/2000 v. 16.02.2000/ **Druckerei:** Europrint, Brixen - Auflage dieser Nr. 1000 Es wird eigens darauf aufmerksam gemacht, dass sämtliche Bezeichnungen (z.B. GewerkschafterIn, Bedienstete) sich ohne jeden Unterschied auf Personen sowohl weiblichen als auch männlichen Geschlechts beziehen.

Gruß des Landesvorsitzenden

Dr. Andreas Unterkircher



Zu Beginn gleich das neue **Password** ab Jänner 2020 für den Mitgliederbereich auf unserer Homepage: AGO-2020.

Zum Jahresende 2019 hin kommt nun langsam wieder eine Weihnachtsstimmung auf, und die Vorbereitungen für den Jahreswechsel werden getroffen. Unsere Autonome Gewerkschaftsorganisation kann auf das vergangene Jahr sowohl mit positiven als auch mit weniger erfreulichen Gefühlen zurückblicken.

Jedenfalls positiv bewerten wir den **großen Zuspruch unserer Mitglieder** und den unverhältnismäßig **großen Anstieg unserer Mitgliederzahlen**. Bei den Gemeinden sind wir im Sinne der letzten Mitgliedererhebung z.B. landesweit die zweitstärkste Gewerkschaft. Der große Einsatz des Landessekretärs Stefano Boragine und unserer Angestellten Dr. Karin Angerer haben zusammen mit unseren VertreterInnen in den einzelnen Körperschaften und den Mitgliedern im Landesvorstand und Leitungsausschuss für einen neuen Höchststand an Mitgliedern gesorgt – dafür gebührt ihnen unsere Anerkennung mit Lob und Dank.

Sicherlich weniger erfreulich sind natürlich die **schleppenden Gehaltsverhandlungen zum bereichsübergreifenden Kollektivvertrag**. Überhaupt erst mit den beiden Protestkundgebungen vor dem Landtagsgebäude konnte die öffentliche Delegation an den Verhandlungstisch gebracht werden. Im Landeshaushalt sind inzwischen zwar 195 Mio. Euro für diese Verträge vorgesehen, doch weigert sich die öffentliche Delegation, eine allgemeine Gehaltserhöhung für alle Bediensteten zu unterzeichnen. Lediglich die staatliche Inflationsanpassung von programmierten

3% für die Jahre 2019, 2020 und 2021 sollen allen Bediensteten zuteil-

werden. Für das endende Jahr 2019 wären 0,9%, für 2020 dann 1% und für 2021 sind 1,1% eingeplant. Zudem will die Arbeitgeberseite diese staatliche Inflation nur mit der Sonderergänzungszulage auszahlen, so dass sie keinen Einfluss auf die diversen Zulagen hat. Wie soll dann aber ein effektiver Kaufkraftverlust wettgemacht werden können, wenn nicht alle Gehaltsbestandteile dieser Inflation angepasst werden?! Ganz zu schweigen, dass in Südtirol die Inflation um einiges höher veranschlagt ist. Interessanterweise verstehen unsere PolitikerInnen aber sehr wohl, bei den eigenen Vergütungen den Wertverlust an die Südtiroler Verhältnisse anzupassen. So werden unsere Landtagsabgeordneten im neuen Jahr ganze 200 Euro im Monat mehr erhalten und auch unsere GemeindeverwalterInnen gönnen sich eine Erhöhung von 7% mit der Begründung, dass der Kaufkraftverlust in Südtirol entsprechend sei.

Etwas erfreulicher verlaufen die **Verhandlungen zum Bereichsvertrag**. Im Jahr 2019 konnten zwei Bereichsabkommen beim Südtiroler Gemeindenverband abgeschlossen werden, so dass wir als Sozialpartner zumindest Verhandlungsergebnisse präsentieren können. Auf diesem Verhandlungstisch hat ein Großteil der Arbeitgeberseite eingesehen, dass ohne finanzielle Anreize kein qualifiziertes Personal gefunden werden kann.

Im Sinne der absolut nicht zufriedenstellenden Gehaltsverhandlungen zum BÜKV führten wir im November auch wieder un-

sere **Protestaktion zum Verlust unserer Kaufkraft** durch: **Gratis-Einkaufsfahrt nach Innsbruck**. Die überwältigende Anzahl an TeilnehmerInnen in gleich mehreren Bussen unterstützte diesen Protest, weshalb wir diese Aktion bis zu einer Trendwende fortführen werden. Dass uns andere Gewerkschaften dabei wieder nachahmen, zeigt und bestätigt unseren richtigen Weg. Im Jahr 2019 haben wir unseren Mitgliedern gleich zweimal eine Kulturreise angeboten: im Frühjahr nach Plovdiv in Bulgarien und im Herbst nach Matera. Beide Fahrten sind wohlwollend aufgenommen worden. Bedanken möchte ich mich dabei bei Walter Casotti für die Organisation. Auch das Angebot unseres konventionierten Thermenhotels Commodore in Montegrotto ist gut angekommen.

Als Landesvorsitzender lege ich unseren Mitglieder auch weiterhin besonders unsere Versicherung zur groben Fahrlässigkeit ans Herz. Unsere Polizze (die wir auf unserer Internetseite transparent veröffentlichten) ist zusammen mit unserer Partnergewerkschaft GS der Landesbediensteten ausgearbeitet worden und fürchtet keinen

Vergleich. Andere Organisationen werben zwar mit anscheinend gratis-Versicherungen – lassen Sie sich aber einmal diese Polizzen zeigen, dann können Sie selbst über den Wert solcher Polizzen urteilen.

Zum Abschluss bedanke ich mich bei allen Mitgliedern für das entgegengebrachte Vertrauen und für die **Treue zur AGO**. Den einzelnen Funktionären in den Gewerkschaftsgremien danke ich für die gute Zusammenarbeit und für die fruchtbringenden Leistungen zum Wohle unserer Gewerkschaft. Auch im kommenden Jahr wird unsere Gewerkschaft AGO den bestmöglichen Einsatz für unsere Mitglieder sicherstellen. Zusammen mit dem Weihnachtsgeschenk werden wir auch wieder die Jahreskalender und das Programm für die Kulturreise nach Irland (Kulturhauptstadt Galway) zu unseren Mitgliedern bringen.

Ich wünsche allen noch eine besinnliche Adventszeit, gesegnete Weihnachten und alles Gute, besonders die notwendige Gesundheit im neuen Jahr 2020.

**In Verbundenheit
Euer Landesobmann**

Neuigkeit ab 2. September 2019

Die Autonome Gewerkschaftsorganisation AGO bietet jeden Montag von 12:00 bis 14:00 Uhr eine **ERSTBERATUNG** für alle Kollegen/innen der Gemeinde Bozen im Gewerkschaftssaal im Erdgeschoss des Rathauses an. Das Angebot gilt aber auch für alle Kollegen/innen unseres Bereichs.



Arbeitsrichter und Rechtsschutzversicherung

Der Artikel. 31 des Gesetzes vom 4. November 2010 und nachfolgende Änderungen und Ergänzungen sehen die Möglichkeit vor, eine Lösung bei Arbeitsstreitfällen eine Schlichtung zu erzielen. Bei Arbeitskonflikten in Ihrem Arbeitsbereich, können Sie uns kontaktieren und wir reichen ein Ansuchen über das Arbeitsgericht, für einen Termin bei der „Schlichtungskommission für Arbeitsstreitfälle“ ein. Wenn es jedoch nicht möglich ist, bei der Schlichtung eine Einigung mit dem Arbeitgeber zu erreichen, braucht es eine Rechtsschutzversicherung. In diesem Zusammenhang hat die Autonome Gewerkschaftsorganisation AGO ein günstiges Angebot für unsere Mitglieder bei der Agentur Wachtler S. KG, spezialisiert auf Rechtsschutz, eingeholt. Diese Agentur bietet dieses Angebot über die Versicherung Global Assistance SPA mit Sitz in Mailand, Piazza Diaz 6 an. Gemessen an den gebotenen Leistungen wurde eine jährlich günstige Prämie in Höhe von 60,00 Euro für AGO Mitglieder vereinbart (Rechtsstreitigkeiten bis zu 25.000 Euro pro Schadensfall).

Wenn sich in Zukunft eine große Anzahl von AGO - Mitgliedern für diese Rechtsschutzversicherung interessieren, kann AGO in Erwägung ziehen, in den kommenden Jahren eine gemeinsame Polizza für alle Mitglieder abzuschließen, die dann eine erheblich niedrigere jährliche Prämie ermöglichen würde. Momentan unterstützen wir diese Rechtsschutzversicherung mit einem Beitrag von 10 Euro, der an unser Mitglied nach Erhalt des Zahlungsbeleges bezahlt wird.

Nehmen Sie sich einen Moment Zeit, um sich die Bedingungen auf unserer Webseite anzusehen:

<https://www.agobz.org/en/1832>

Für weitere Informationen:

Stefano Boragine

AGO- Landessekretär

Innsbrucker-Str.Nr.25

39100 Bozen (Kampill Center)

Tel. 3381742587

E-Mail: stefano.boragine@ago-bz.org

Anstellung - ruolo prof.le	Gesamtpremie	Prämie zu Lasten
	Premio totale	Premio a carico
Bedienstete: Verwaltungspersonal bis zur VIII.F.E., Verwaltungsbeamte, -assistenten, Lehrer, Amtswarte, Straßenwärter, usw. // dipendenti: personale amministrativo fino al VIII° livello, impiegati ed assistenti amministrativi, insegnanti, bidelli, cantonieri	20 €	10 €
PflegehelferInnen, SozialbetreuerInnen und KrankenpflegerInnen // Operatore socio sanitario (OSS), Operatore socio assistenziale (OSA), infermieri	30 €	15 €
Bedienstete mit technischen Aufgaben ohne Entschädigung: z.B. Stadt- und Ortspolizisten, Hauptstraßenwärter // Dipendenti con ruoli tecnici senza indennità, compresi vigili urbani; premio finito	40 €	20 €
Verantwortlicher für Führungskräfte, Amtsdirektor, Bereichsverantwortlicher, technische Bedienstete mit Entschädigung für die Durchführung der techn. Tätigkeit, RA // Responsabili atti gestionali; direttori di ufficio; responsabili di area; dipendenti tecnici con indennità per lo svolgimento di attività tecnica; avvocati; premio finito	140 €	70 €
Verantwortliche Führungskräfte des technischen Amtes mit Hochschulabschluss und Vergütung für die Durchführung der technischen Tätigkeit in der IX. Funktionsebene // Responsabili atti gestionali dell'ufficio tecnico; dipendenti tecnici con laurea ed indennità per lo svolgimento di attività tecnica di nono livello premio finito	300 €	150 €
Generalsekretäre, Gemeindegemeindefunktionäre // Segretario generale, Segretario comunale	350 €	175 €

Beginn der Treffen der Arbeitsgruppen zu Themen im Sozialbereich

Im Anschluss an die Tagung „Medikamentenverabreichung“ und auch aufgrund der großen Anzahl von Kollegen/innen, die sich für das Thema interessieren, haben wir zu folgenden 3 Themenbereichen Arbeitsgruppen gebildet:

Fixierung, Arzneimittelverabreichung und Arbeitsorganisation.

Das Ziel der Arbeitsgruppen ist es, die Voraussetzungen für ein gutes gemeinsames Arbeiten am Arbeitsplatz zu schaffen, zudem, dass die verschiedenen Berufsgruppen in der Arbeit gemeinsame Ziele verfolgen, dass eine „Arbeitskultur“ geschaffen wird, indem die sozialen Konzepte wieder Gültigkeit haben, die der Sozialarbeit zugrunde liegen und dass die Treffen regelmäßig stattfinden. Beim letzten Treffen haben verschiedene Teilnehmer von ihren unterschiedlichen Erfahrungen berichtet. Es wurde deutlich, dass alle Teilnehmer aus den verschiedenen Landesteilen die gleichen Schwierigkeiten und Probleme im Arbeitsalltag haben. Dies hat uns nochmals bestätigt, dass es wich-

tig ist, in diesem Bereich die bestehenden Probleme aufzuzeigen. Der Austausch in den Arbeitsgruppen kann den Mitarbeitern im Sozialbereich helfen, wieder eine starke berufliche Identität aufzubauen.

Es wurde überlegt, in Zukunft eine/n Gruppenleiter/in für jede Arbeitsgruppe zu ernennen, die/der die Aufgabe haben wird, den Gruppenprozess zu leiten und den internen Austausch an Informationen zu steuern.

Um unsere gesteckten Ziele zu den Themen im Sozialbereich zu erreichen, ist es wichtig, dass so viel Bedienstete wie möglich miteingebunden werden. Bitte geben Sie die Informationen an Ihre Kollegen/innen weiter. Wir haben eine WhatsApp Gruppe gegründet, bei der bereits 54 Mitglieder dabei sind.

Weitere Informatinen:

Stefano Boragine
AGO- Landessekretär
Innsbruck-Str.Nr.25
39100 Bozen (Kampill Center)
Tel. 3381742587
E-Mail: stefano.boragine@ago-bz.org

Grobe Fahrlässigkeit, warum sich versichern? Hier einige Erklärungen!

Sich zu versichern, bedeutet, die finanzielle Belastung, die durch Schäden, (von denen wir hoffen, dass sie nicht eintreten) schwerwiegende wirtschaftliche Folgen für uns und unsere Familie haben können, an eine Versicherungsgesellschaft zu delegieren. Kurz gesagt, das Investieren eines kleinen Geldbetrags schützt uns vor Ereig-

nissen, die eine viel größere wirtschaftliche Auswirkung hätten, wenn sie eintreten würden. Es wäre ein Fehler, zu glauben, vor dem Unerwarteten gefeit zu sein, denn wenn Sie sich einige Daten aus dem Bericht der Regionalstaatsanwältin Dr. Daniela Morgante anlässlich der Einweihung des Gerichtsjahres 2019 ansehen, werden Sie

feststellen, dass leider viele unglückliche Ereignisse an der Tagesordnung sind.

Um sich vor dem Risiko zu schützen, ist es sinnvoll, dass der Bedienstete eine spezielle Versicherung abschließt, die als Vermögenshaftpflicht für grobe Fahrlässigkeit bezeichnet wird. Diese Art der Versicherung deckt den finanziellen Teil verschiedener Berufsgruppen im öffentlichen Dienst ab, die dazu verurteilt werden, aufgrund von Schäden, die bei der Erfüllung ihrer institutionellen Aufgaben, aufgrund von Unterlassungen oder falscher Ausübung ihrer Funktionen entstehen, diese mit ihrem privaten Vermögen zu bezahlen.

Der in seiner Art einzigartige Versicherungsvertrag zwischen AGO und ITAS schützt Sie nicht nur vor dem Rückgriffsrecht seitens des Rechnungshofs, sondern auch vor etwaigen Schadensersatzansprüchen von Seiten der geschädigten Partei.

Schließlich sind auch alle Fälle von Vermögensschäden oder Personenschäden gedeckt, auch speziell für alle Bediensteten in der öffentlichen Verwaltung, die in direktem Kontakt mit Klienten sind (Krankenschwestern, OSS, OSA, Pädagogen, Sozialarbeitern) oder besondere gesetzliche

Verpflichtungen haben (Techniker, Vermesser, Ingenieure, Buchhalter).

AGO-Mitglieder können unserer ITAS-Versicherungspolizze beitreten, indem sie die Hälfte der jährlichen Prämie zahlen und das Anmeldeformular ausfüllen und zurücksenden, das dieser Broschüre beigelegt ist.

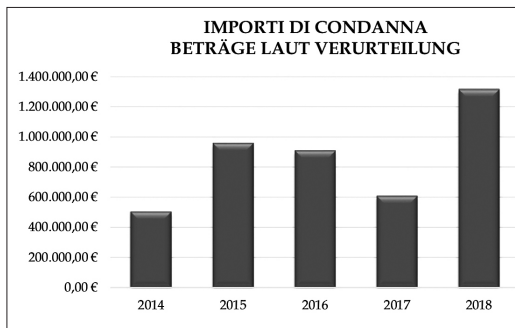
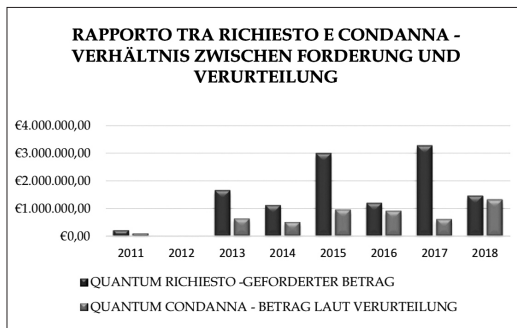
Weitere Informationen und Beratungen:

AGO Präsident
Dr. Andreas Unterkircher
Tel.: 335 6902375
E-Mail: info@ago-bz.org

Landessekretär
Stefano Boragine
Tel.: 338 1742587
E-Mail: stefano.boragine@ago-bz.org

AGO-Sekretariat
Dr. Karin Angerer
Tel.: 335 1099309
E-Mail: karin@ago-bz.org

https://www.ago-bz.org/intranet/dyn/web/cms/it/prestazioni_polizza-itas



Bericht AGO-Kulturfahrt nach Matera und Apulien

Und wieder war die AGO kulturell unterwegs. Diesmal ging es, ganz im Sinne der Nachhaltigkeit mit dem Zug tief hinunter in den italienischen Stiefel, in die Kulturhauptstadt 2019 Matera. Wenn diese Ortschaft noch vor Jahren der Schandfleck Italiens genannt wurde, so konnte das Ansehen dieses geschichtsträchtigen Städtchens zum heutigen Vorzeigeobjekt der Basilicata angehoben werden. Vorbildlich wurden aus den „Sassi“, wie die Höhlenwohnungen genannt werden, mit großer Rücksicht auf die historische Substanz und ohne Kitsch, einmalige gestreute Hotels und Gastlokale hergerichtet. Schmale holprige Pflastersteingassen steigen hinunter in den „Sasso Barisano“, gesäumt von Innenhöfen, Kirchen, Kathedralen und noch original belassene Höhlenwohnungen des „Sasso Caveoso“. Die damaligen Behausungen waren in den Tuffstein gegraben und bestanden vorwiegend aus einem einzigen Raum mit einer großen Öffnung als Eingang. In diesem einen Raum lebten die Menschen gemeinsam mit ihren Nutztieren. Eine Fahrt ans andere Ufer des Gravina, in die Murgia, zu den Felsenkirchen und einem atemberaubenden Anblick von Matera im Abendlicht krönten den Besuch dieser beeindruckenden Kulturhauptstadt.

Weiter ging die Reise nach Gallipoli in den Golf von Tarent. Die kleine Altstadt liegt auf

einer Felseninsel und ist durch eine Brücke mit der Neustadt auf dem Festland verbunden. Von den Griechen als Kallipolis (schöne Stadt) gegründet, ist Gallipoli, mit seinem Kastell aus dem 13. Jahrhundert eine kleine Perle am ionischen Meer. Erneuter Aufbruch nach Otranto an der gleichnamigen Meeresstraße auf Italiens Halbinsel Salento. Die malerische Küstenstraße dorthin führte uns vorbei an Santa Maria di Leuca, wo ionisches und adriatisches Meer aufeinandertreffen.

Otrantos Altstadt ist ein kleines Juwel mit seinen gänzlich erhaltenen Stadtmauern, dem Castello Aragonese, dem Hafen, der Kathedrale und der engen Gassen. Einmalig zum Flanieren! Am Sandstrand bot sich noch eine letzte Gelegenheit zum Baden und dann ging es schon weitert in Richtung Lecce.

Lecce wird wegen seiner zahlreichen Bauwerke aus Tuffstein (pietra leccese) auch „Florenz des Südens“ genannt. Dank des leicht zu bearbeitenden Steins, zeugen zahlreiche Gebäude der Altstadt vom eigenen Stil, dem sogenannten „barocco leccese“. Großartige Fassaden tauchten immer wieder zwischen den malerischen Gassen auf, besonderes Beispiel davon, das Portal der Basilika zum Heiligen Kreuz. Beeindruckend waren auch die Ausgrabungen des römischen Amphitheaters und die gut erhaltenen Stadttore der Altstadt. Sehenswert auch die Werkstätten der Pappmachè- und Tuffsteinkünstler. Und schon war es Zeit für die Heimfahrt. Mit gepackten Koffern und gut verstaute Mitbringseln saßen wir nun wieder im Zug in Richtung Norden und ließen uns die einzelnen Eindrücke nochmals durch den Kopf gehen.

Es war schön. Unser Dank dem Walter für die reibungslose Organisation!



NEU: begünstigter Nachkauf Studienjahre und nicht gedeckter Beitragszeiten

Begünstigter Nachkauf von Studienjahren:

Zu den bereits bestehenden Bestimmungen ermöglicht der Gesetzgeber eine neue begünstigtere Form Studienjahre (**die gesetzlich vorgesehene Studiendauer**) nachzukaufen. Diese gilt allerdings nur für Studienjahre **ab dem 01.01.1996**.

Die neue Bestimmung ermöglicht allen Interessierten den **Nachkauf von Studienzeiten ab dem 01.01.1996** zu einem begünstigten Berechnungssatz. Als Berechnungsgrundlage wird nicht die Gehaltssituation der Geschwister selbst herangezogen, sondern der Betrag des Mindesteinkommens derzeit 15.883 Euro. Auf diesen Betrag werden dann die 33% berechnet. Dadurch kostet der Nachkauf eines Studienjahres nur **5.240 Euro**.

Die Zahlung kann **einmalig erfolgen oder in 120 Raten ohne Zinsen**. Zudem kann die Zahlung bei der Steuererklärung abgesetzt werden.

Ein bereits laufender Nachkauf mit Ratenzahlung kann mit Anerkennung der Zeit eingestellt werden und neu mit Begünstigung beantragt werden.

Achtung: Das Studium muss **außerhalb eines Arbeitsverhältnisses** absolviert worden

sein. Sollten während des Studiums durch gemeldete Arbeit Pensionsversicherungszeiten angereift sein, können nur noch jene Zeiträume des Studiums zurückgekauft werden, die nicht pensionsversichert sind.

Nachkauf von nicht gedeckten Zeiten:

Wer Monate oder Jahre hat, welche **weder durch effektive, noch durch figurative Beiträge (Mutterschaft, Militärdienst, Arbeitslosenzeiten, ...)** versichert waren, hat die Möglichkeit, versuchsweise für den Zeitraum 2019–2021, diese nicht gedeckten Versicherungszeiten zwischen dem **01.06.1996 und dem 29.01.2019** bis zu einem **Maximum von 5 Jahren** für die Rente begünstigt nachzukaufen. Allerdings gilt diese Bestimmung nur für jene, die nach dem **01.01.1996** begonnen haben, Beiträge in die Pensionsvorsorge einzuzahlen.

Die Höhe der Beitragsleistung wird mit **33% der Entlohnung der letzten 12 Monate vor Gesuchstellung** berechnet.

Der so errechnete Betrag kann **einmalig oder in maximal 120 Raten** bezahlt werden. Die Hälfte des Gesamtbetrages kann über 5 Jahre bei der Steuererklärung abgesetzt werden.

Einladung zur Reise nach Galway in Irland

Für diesen Besuch in der Universitätsstadt Galway sind 2 Termine geplant:

Vom 23.4. bis 29.4.2020 und

vom 28.5. bis 3.6.2020

mit jeweils 6 Nächten und einer Dauer von 7 Tagen.

Der Preis beträgt jeweils 970 Euro.

Die Höhe des Preises ist damit zu erklären, dass Galway im teureren Norden Irlands liegt und wir in Hotels nahe am Stadtzentrum untergebracht sind, welche kostspieliger sind.

Das endgültige Programm wird mit dem Mitgliedsausweis und dem Weihnachtsgeschenk im Dezember übergeben.

Diese Vorankündigung bzw. Voranmeldung dient auch dazu, damit wir erfahren, wie viele Mitglieder Interesse an einer Teilnahme haben. Bei genügender Nachfrage können wir beide Fahrten planen und durchführen. Die Mindestanzahl pro Reise beträgt 20 Personen. Bitte meldet euch, wenn ihr an diesen Kulturfahrten interessiert seid.

Kontaktperson Walter Casotti

335 1099310

walter.casotti56@gmail.com

Wie wir unsere Mitglieder erreichen und informieren

In weniger als 10 Jahren hat die Technologie unsere Gewohnheiten, unsere Art zu denken und zu kommunizieren sehr verändert. Alles verläuft viel schneller und auf diese Entwicklung haben wir auch in unserer Arbeit reagiert. Mittlerweile sind wir als Organisation gewachsen, trotzdem möchten wir unsere bisherige Gewohnheiten, persönlich mit unseren Mitgliedern in Kontakt zu sein, bewahren. Aus diesem Grund haben wir entschieden, die gesamte Verwaltung der digitalen Kanäle von AGO nicht zu delegieren, sondern selbst daran zu arbeiten, da sie ein ergänzender Bestandteil unserer Arbeit sind. Damit sie entscheiden können, in welcher Form Sie über unsere tägliche Arbeit informiert werden möchten, listen wir im Anschluss unsere Kommunikationskanäle auf.

INDIVIDUELLE BERATUNG UND UNTERSTÜTZUNG

Unsere Mitarbeiter geben Ihnen gerne eine kompetente und professionelle Beratung in allgemeinen Fragen, sowie in rechtlich-administrativen und buchhalterischen Fragen im Zusammenhang mit der Arbeit in der öffentlichen Verwaltung (Auslegung von Normen in Bezug auf die Entlohnung, Steuern, Für- und Vorsorgebestimmungen, Arbeitsverträgen usw.). Gemeinsam mit Ihnen prüfen wir mögliche Maßnahmen zur Verbesserung Ihrer Arbeitsbedingungen. Wir helfen Ihnen, bei eventuellen Schwierigkeiten, die während des Arbeitslebens auftreten können, diese mit Diskretion und gemeinsamen Absprachen zu überwinden. Jede Intervention, von der kleinsten bis zur größten wird mit Ihnen abgesprochen und von uns mit großem Verantwortungsgefühl ausgeführt.

GEWERKSCHAFTSVERSAMMLUNGEN

Die Gewerkschaftsversammlungen sind Teil des Arbeitnehmerstatuts (Gesetz vom 20. Mai 1970, Nr. 300). Diese Möglichkeit nutzen wir, um Sie zu informieren, aber vor allem, um Ihnen zuzuhören und gemeinsam Verbesserungen am Arbeitsplatz zu finden.

ANSCHLAGETAFEL DER GEWERKSCHAFTEN

Wichtige Informationen werden an der Anschlagetafel der Gewerkschaften an Ihrem Arbeitsplatz veröffentlicht. Lesen Sie regelmäßig die Informationen, um nicht wichtige Informationen zu versäumen!

WEBSEITE www.ago-bz.org

Unsere Webseite ist unser Hauptinformationskanal. Die Webseite hat ein ansprechendes Design, ist auch mit dem Smartphone leicht zu bedienen, ist so strukturiert, dass die Mitglieder die Informationen leicht finden, die sie benötigen. Auf der Website finden Sie unsere Kontakte, alle Dienstleistungen die wir anbieten, alle Verträge unseres Bereiches, alle aktuellen Informationen und außerdem haben Sie Zugriff auf den Mitgliederbereich, der für die Mitglieder reserviert ist. In diesem Mitgliederbereich finden Sie alle notwendigen Formulare und auch Informationen über Vorgänge in anderen Verwaltungen.

E-MAIL

Die Aussendungen per E-Mail sind eines unserer nützlichsten Instrumente, um Sie persönlich zu erreichen und Ihnen alle Initiativen und aktuellen Neuigkeiten weiterzuleiten.

SMS-SERVICE

Mit einer SMS hält AGO Sie mit kurzen Informationen zu Terminen, Fristen, Neuheiten bzgl. der Dienstordnung, Stand der Gehaltsverhandlungen auf dem Laufenden.

FACEBOOK

AGO-Gewerkschaftsorganisation-Organizzazione-Sindacale, hier berichten wir Ihnen regelmäßig über unsere Initiativen, die wichtigsten Neuigkeiten jeder einzelnen Verwaltungen und über aktuelle Neuigkeiten.

WHATSAPP

Gruppe AGO 335 1099309

Hier informieren wir Sie über die Neuigkeiten unseres Bereichs und des bereichsübergreifenden Bereiches, aber wir senden Ihnen auch Informationen über Neuerungen und viele andere nützliche Informationen.

YOUTUBE

AGO Südtirol Alto Adige- Hier teilen wir Videos von Konferenzen, besonderer Treffen und Veranstaltungen.

ZEITSCHRIFT AGO INFO

Als Mitglied erhalten Sie regelmäßig und kostenlos per Post die Zeitschrift AGO-INFO. In der Zeitschrift finden Sie alle Informationen und Neuigkeiten rund um Ihren Arbeitsbereich.

Besuchen Sie unsere Webseite und folgen Sie unseren sozialen Netzwerken. Sie werden immer über die neuesten Nachrichten informiert und finden viele interessante Inhalte!

P. S. Falls Sie bemerken, dass sie keine Mitteilungen erhalten, bitten wir Sie, uns Ihre neue E-Mail-Adresse oder Telefonnummer mitzuteilen, damit wir unsere Datenbank aktualisieren können.

AGO-Sekretariat

Dr. Karin Angerer

Tel .: 335 1099309

email: karin.angerer@ago-bz.org







Autonome Gewerkschaftsorganisation der örtlichen Körperschaften - Südtirol
Organizzazione Sindacale Autonoma degli enti locali - Südtirol
Organisaziun Sindacala autonoma di enc localai – Südtirol
info@ago-bz.org ** www.ago-bz.org ** ago-bz@dec.it
Cond. Kampill in via Innsbruck n. 25 – 39100 Bolzano

Modulo di iscrizione polizza di responsabilità civile patrimoniale dei dipendenti degli enti locali ed equiparati
(Colpa grave / danno a terzo / rivalsa dell'ente) dal 4.5.2019 al 3.5.2020

All'Organizzazione sindacale autonoma AGO – tramite e-mail: info@ago-bz.org

Con la presente mi dichiaro disposto ad accettare l'offerta dell'assicurazione di Responsabilità civile Patrimoniale ITAS mutua e chiedo pertanto di essere iscritto:

Nome e cognome:	
Luogo e data di nascita:	
Indirizzo di residenza:	
Telefono ed indirizzo e-mail:	
Numero codice fiscale:	



Autonome Gewerkschaftsorganisation der örtlichen Körperschaften - Südtirol
Organizzazione Sindacale Autonoma degli enti locali - Sudtirolo
Organisaziun Sindacala autonoma di enc local – Südtirol
info@ago-bz.org ** www.ago-bz.org ** ago-bz@pec.it
Kampill-Center, Innsbrucker Straße Nr. 25 – 39100 Bozen

Einschreibeformular der Versicherungspolize der zivilrechtlichen Vermögenshaftung der Angestellten der örtlichen Körperschaften (Grobe Fahrlässigkeit und Drittseite der Körperschaft) vom 4.5.2019 bis 3.5.2020

An die Autonome Gewerkschaftsorganisation AGO – über e-mail: info@ago-bz.org

Ich erkläre mich bereit, das Angebot der Versicherungspolize der Zivilrechtlichen Vermögenshaftung ITAS Mutua anzunehmen und sende deshalb folgende Mitteilung:

Tauf- und Familienname:	
Geburtsort und -datum:	
Wohnsitzadresse:	
Telefonnummer und Mailadresse:	
Steuernummer:	

Bitte eines der nachfolgenden Angestelltenverhältnisse ankreuzen, damit wir das Risiko feststellen können:

Ankreuzen	Anstellung	Gesamtprämie	Prämie zu Lasten
	Andere Bedienstete: <u>Verwaltungspersonal bis zur VIII.F.E.</u> , Verwaltungsbeamte, -assistenten, Lehrer, Amtswarte, Straßenwärter, usw.	20,00 Euro	10,00 Euro
	PflegehelferInnen, SozialbetreuerInnen und KrankenpflegerInnen	30,00 Euro	15,00 Euro
	Bedienstete mit technischen Aufgaben ohne Entschädigung: z.B. Stadt- und Ortopolizisten, Hauptstraßenwärter	40,00 Euro	20,00 Euro
	<u>Führungskräfte</u> , Amtsdirektor, Bereichsverantwortlicher, technische Bedienstete mit Entschädigung für die Durchführung der techn. Tätigkeit, Rechtsanwalt	140,00 Euro	70,00 Euro
	Verantwortliche Führungskräfte des technischen Amtes mit Hochschulabschluss und Vergütung für die Durchführung der technischen Tätigkeit in der <u>IX. Funktionsebene</u>	300,00 Euro	150,00 Euro
	Generalsekretäre, GemeindesekretärInnen	350,00 Euro	175,00 Euro

Das AGO-Mitglied bezahlt nur die „Prämie zu Lasten“ in der rechten Spalte – den Restbetrag übernimmt unsere Gewerkschaft AGO für die eigenen Mitglieder - der Betrag kann auf folgendes AGO-Konto überwiesen werden:

BancoPosta, IBAN: IT67W076011160000070345293 lautend auf AGO

Der Versicherungsschutz beginnt nach Durchführung der Zahlung und Zusendung dieses Einschreibformulars.

Mai 2019